Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 10 (1937)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Stellenvermittlung

Sekretariat: Fourier Frisch Alb., Blumenstr. 54, Frauenfeld. Tel. (Bureau) Nr. 82

Zu Jahresbeginn weist unser Verband noch 28 arbeitslose Kameraden auf.

Diejenigen Kameraden, die sich im Laufe des letzten Herbstes für eine Anstellung bei der Militärverwaltung beworben und unsere Empfehlung angerufen haben, sind **dringend** gebeten, uns zu berichten, ob die Bewerbung erfolgreich war.

Wir sind auch im neuen Jahr gerne bereit, Behörden und Geschäftsleuten unsere **arbeitslosen** Kameraden zu empfehlen und bitten alle Verbandsmitglieder um ihre gefl. Mitarbeit.

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Lang H., Badstrasse 17, Baden. Telephon 22.241

Generalversammlung, Sonntag, den 31. Januar 1937. Ort: Wildegg, Hotel Aarhof. Tagesprogramm: 09.00 Beginn der Verhandlungen. 12.00 Mittagessen (Fr. 2.20 incl. Trinkgeld). 13.45 Vorträge von den Herren: Major Schmieder, Hauptmann Reinle und Hauptmann Sandmeier. Nach den Vorträgen Diskussion und kameradschaftlicher Teil bis zur Abfahrt der Züge.

Traktandenliste: 1. Protokoll. 2. a) Jahresbericht des Präsidenten, b) Kassabericht, c) Revisionsbericht. 3. a) Wahl der Delegierten für die Eidg. Delegiertenversammlung in Lausanne, b) Wahl eines Rechnungsrevisoren, c) Wahl des Delegierten für das Fachorgan „Der Fourier“. 4. Wahl des Vorstandes. 5. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung. 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 1937. 7. a) Arbeitsprogramm pro 1937, b) Schiessprogramm, c) Vergütungen. 8. Schweiz. Uof.-Tage in Luzern. 9. Verschiedenes. Tenue: Uniform, Mütze, Säbel.
Der Vorstand erwartet, dass sämtliche Mitglieder an unserer Hauptversammlung teilnehmen werden.

Mutationen. Austritte: Fourier Halbritter, Ennet-Baden (zufolge Abreise), Fourier Zinniker Arnold, Brugg, Fourier Notter Julius, Bremgarten, Fourier Güntert Max, Mumpf, Oblt. Suter Oskar, Brugg.

Beförderungen: Unsern Mitgliedern und Förderer unserer Sektion gratulieren wir hiermit zu ihrer Beförderung: a) Herrn Oberst Ineichen, Muri (Armeestab), b) Herrn Oberstlt. Merkli, Div. K. K. 4. Div., Aarau, c) Herrn Major Schubiger, Wettingen.

Der Vorstand.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Michel Adolf, Laufenstr. 37, Basel. Tel. (Sekretär) 22.610

Mit der Hoffnung, dass alle unsere Mitglieder das neue Jahr gut begonnen haben, bitten wir, zu all den guten Vorsätzen, die der Mensch sich bei diesem Anlass vornimmt, noch hinzuzufügen, auch 1937 mit voller Aktivität für unsere Sache einzustehen und zum eigenen oder zum Nutzen des Nächsten neben den obligatorischen auch noch ein gutes Stück freiwillige Wehrtätigkeit zu betreiben.

Das Jahresprogramm pro 1937 wird an der Generalversammlung, die voraussichtlich Ende Januar stattfindet, bekannt gegeben werden können. Es wird sich nochmals im Rahmen des bisherigen halten, etwas „Stille vor dem Sturm“ wird dabei nicht zu vermeiden sein, da mit dem Jahre 1938 die neue Truppenordnung beginnt, die uns auch sicher diverse Veränderungen und neue Arbeitsstoffe zuführen wird und hoffentlich auch die Mitgliederbewegung wieder in geregelte gewohnte Weise bringt.

Wenn also dieses Jahr ausser der Delegiertenversammlung, die am schönen Genfersee in Lausanne stattfindet, wenig Aussergewöhnliches vorauszusehen ist, dafür aber umsomehr stille wackere Arbeit unser wartet, so bitten wir unsere Mitglieder gleichwohl, vorab die jüngeren und jüngsten Kameraden, dem Rufe des Vorstandes in echt kameradschaftlicher Weise und wie es sich für einen Soldaten geziemt, zu folgen.

Der Generalversammlung, die mit einem Winterausmarsch und Kartenlesen verbunden sein wird, geht ein theoretischer Kartenlesekurs an einem Mittwoch voraus. Die Leitung wird Herr Hptm. Füglistaller Kdt. Füs. Kp.V/54 innehaben. Die Versammlung selbst wird in Liestal oder Sissach stattfinden, um auch denjenigen Mitgliedern Gelegenheit zur Anwesenheit zu geben, denen es nicht möglich ist, am Ausmarsch teilzunehmen.
Anträge für die Generalversammlung sind bis Ende Januar 1937 dem Präsidenten schriftlich einzureichen.

Berichtigung: In den Sektionsnachrichten vom Dezember war unter Bericht über das Endschiessen zu lesen, dass wir unseren Znünihalt in Freudendorf eingenommen hätten. Für uns war es ein Freudendorf, in Wirklichkeit heisst jener Ort Frenkendorf.

Beförderungen auf Jahresende: Die Herren Oblt. Hans Asch, Zürich zum Hauptmann, Lt. Schneider Max und Lt. Abegglen Hans zu Oberleutnants. Wir gratulieren!

Mutationen. Eintritt: Aktiv, Fourier Epple Hans, Liestal, Rosenstrasse.

Gradeinteilungs- und Wohnungsänderungen sind dem Präsidenten jeweils sofort mitzuteilen.

Stammtisch: Jeweils Mittwoch Abend im Restaurant Heuwage. Um den Stammtisch vor Arterienverkalkung und Jassclubverwandlung zu bewahren, wird die Kommission auch im Jahre 1937 dafür besorgt sein, dass diverse kleinere fachtechnische und allgemeine Anlässe am Mittwoch stattfinden.

Sektion Bern

Präsident: Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern. Tel. Bureau 23.346 Privat 29.781

Mutationen. Eintritte (aus der Fourierschule IV/1936) die Korporale: Barth Werner, Bern; Erismann Max, Bern-Bümpliz; Flückiger Paul, Kleindietwil; Hess Max, Bern; Iff Hans, Bern; Keller Gebhard, Wabern b. Bern; Kleber Georges, Bern; Rettenmund Alfred, Bern; Rudolf Erwin, Wolfwil (Sol.); Sauser Fritz, Bern; Schmocker Fritz, Unterseen; Schüpbach Theo, Bern; Schütz Franz, Wasen i. E.; Stalder Hans, Walkringen; Tschachtli Hans, Bern; Vögeli Karl, Bern; Wehren Arnold, Saanenmöser.

Austritte: Oblt. Q. M. Hauswirth Emil, Bern-Bümpliz; Fouriere: Aerni Paul, Hilterfingen; Hofmann Ernst, Langnau i. E.; Schaffner Alfred, Bern; Zenhäusern Vinzenz, Bern. — Mitgliederbestand per 31. Dezember 1936: Ehrenmitglieder 4, Freimitglieder und Veteranen 10, Passive 112, Aktive 274 — total 400 Mitglieder.

Beförderungen per 31. 12.1936. Zu Majoren die Hauptleute: Juilland Maurice, Thun und Stauffer Emil, Bern; zu Hauptleuten die Oblts. Q. M.: Barben Karl, Spiez, Boller Adolf, La Tour-de-Peilz, Gaffner Willy, Bern, Gerber Erwin, Thun, Roth Walter, Signau; zu Oberleutnants die Lts.: a) Verpflegungstruppen: Rutsch Willy, Bern, b) Quartiermeister: Abegglen Hans, Bern, Egger Carl, Langenthal, Luder Friedrich, Bern, Mooser Alfred, Bern, Mühlemann Hans, Bern, Muster Walter, Goldbach i. E., Wymann Jakob, Bern, Zumbrunn Bendicht, Bern; zum Feldweibel: Wachtmeister Schmutz Ernst, Küchenmeister 3. Div., Thun. Wir gratulieren!

Tätigkeit: Fortsetzung des am 13. Dez. 1936 sehr erfolgreich begonnenen **Skikurses Samstag und Sonntag, den 16./17. Januar 1937.** Wir verweisen hinsichtlich der Einzelheiten auf unser Rundschreiben vom 5. Januar, betonen lediglich noch einmal, dass auch Kameraden, die das erste Mal nicht dabei sein konnten, voll und ganz auf ihre Rechnung kommen!

Voranzeige: Der nachgerade traditionell gewordene **Militärskiwettlauf** unserer Sektion wird am **21. Februar** in wiederum verbesserter Art und Weise vor sich gehen. Wir machen aufmerksam auf die an anderer Stelle dieser Nummer veröffentlichte Einladung und geben der Hoffnung Ausdruck, dass sich möglichst zahlreiche Kameraden tüchtig ans Training heranmachen werden. Ein Rundschreiben soll bald alle nötigen Einzelheiten vermitteln.

Hauptversammlung: Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die XVII. Hauptversammlung **Sonntag, den 31. Januar** im Gasthof zum „Sternen“ im historischen Städtchen **Laupen** stattfinden wird. Beginn der Verhandlungen am Vormittag. Mittagsverpflegung ca. 13.00 Uhr, anschliessend kameradschaftliches Beisammensein bis zur Abfahrt der Züge. Das Einladeschreiben mit der Traktandenliste und weitern interessanten Einzelheiten (die im Moment da diese Zeilen geschrieben werden noch nicht genau festgelegt sind) gelangt demnächst zum Versand. Kameraden bekundet wiederum durch flotten Aufmarsch Euer Interesse für die geschäftliche und kameradschaftliche Seite Eures Gradverbandes. Wir hoffen aber auch diesmal wieder unsere geschätzten Passivmitglieder in der gewohnt schönen Zahl begrüssen zu können. Tenue: Uniform (Säbel und Kartentasche) gemäss Bewilligung des E. M. D.

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter“ Bern, I. Stock. Der Vorstand.

Einladung. Am 21. Februar 1937 führt die Sektion Bern des S. F. V. ein drittes Mal ihren **Militärskiwettlauf** durch. Die Veranstaltung hält sich streng an die Bestimmungen der Abteilung für Infanterie über die Organisation und Durchführung von Militärskiwettkämpfen. Sie erfährt dieses Jahr auf der Grundlage der bisher gesammelten Erfahrungen wiederum mehrfache Ausweitung und Verbesserung. Tenue: Uniform.
Einrücken: Samstag, 20. 2. 37 nachmittags in Weissenburg im Simmental.
Kategorien und Leistungsanforderungen: Kat. A. Horizontaldistanz 12 km, Aufstieg 475 m, Abfahrt 475 m. Kat. B. Horizontaldistanz 6 km, Aufstieg 250 m, Abfahrt 250 m. Start und Ziel beim Skihaus der Sektion. Im letzten Sechstel der Rennstrecke hat der Läufer mit Pistole oder Revolver einen durch Ballon markierten Gegner niederzukämpfen. Es stehen ihm 6 Patronen zur Verfügung. Wer das Ziel nicht trifft, wird auf einen angemessenen Umweg geschickt, bevor er den Lauf auf der Rennstrecke fortsetzen kann.
Wehrmänner aller Grade, die dem S. F. V. nicht angehören, starten in der allgemeinen Klasse. (Gleiche Rennstrecke, kein Schiessen, an dessen Stelle Durchfahren des Umweges, getrennte Rangliste).
Auszeichnungen: Prächtige Urkunden an alle Läufer, die den Lauf beenden, Erinnerungszeichen an die besten Läufer.
Es würde für die Sektion Bern des S. F. V. eine besondere Freude sein, wenn sich zahlreiche Mitglieder anderer Sektionen für die Teilnahme am Rennen entschliessen wollten. Die Veranstaltung hat mit den Zweck, aufzuzeigen, dass der Rechnungsführer nicht nur Schreiber, sondern dass er auch Soldat, körperlich ausgebildeter Soldat sein will. Umsomehr ist zu wünschen, dass der Lauf, der voraussichtlich durch das E. M. D. inspiziert wird, möglichst viele Q. M. und Fouriere vereinige. — Die Rennstrecke ist neu gewählt, sie entspricht einem vielgestaltigen Geländelauf mit abschliessender Abfahrt. Für strengste Geheimhaltung ist gesorgt, es hat kein Mitglied unserer Sektion die Möglichkeit, auf der Strecke zu trainieren. Die Bekanntgabe erfolgt anhand von Karte und Profil erst am 20. 2. abends. — Für weitere Auskünfte wende man sich schriftlich oder mündlich an den tech. Leiter der Sektion Bern, Oblt. Lauchenauer, Ostermundigen (Tel. 61.1985 Bern). Er nimmt auch vorläufige Anmeldungen entgegen und stellt die notwendigen Unterlagen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach. Telephon 267 und 630

Skitouren verbunden mit Geländeorientierungen. (Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.)

1) „Piz Sol Gebiet“ (St. Galler Oberland). 27./28. 2. 37. Sammlung der Teilnehmer: 27. 2. 37, Hotel Bahnhof, Sargans.

Programm: Samstag, 27. 2. 37. 16.15 Appell und Ausrüstungskontrolle. (Hotel Bahnhof, Sargans), 16.40 Abmarsch nach Gafrida Hütte, 20.30 Abendverpflegung daselbst. 21.30 Kurze Besprechung und Anleitung für den 28. 2. 22.00 Lichterlöschen.
Sonntag, 28. 2. 37. 06.30 Tagwache, 06.45 Frühstück, 07.30 Abmarsch nach Piz Sol. 14.00 Rückkehr zur Gafrida Hütte. 15.00 Abfahrt nach Wangs-Sargans. 16.45 Entlassung.
Uebungsanlage: Kartenleseübung, Tourentechnik, (Traverse von Lawinenhängen, Erste Hilfe, Sondieren) unter Anleitung von Lt. Q. M. Mattle W., Geb. I. Bat. 93.
Seilfahren unter Anleitung von Oblt. Andrea J., Vpf. Kp. I/6, Andeer.
Ausrüstung der Teilnehmer: Tenue: Zivil. Ski mit gut angepasster Bindung. Felle, Taschenlampe und Proviant.

Allgemeines: Anfänger im Skifahren wollen sich nicht melden. Suppe und Tee kann in der Hütte zu ganz billigem Vorzugspreis gekauft werden. Anmeldungen sind bis zum 26. 2. 37 zu richten an Lt. Q. M. Mattle W., Geb. I. Bat. 93, Zürich 3, Weststrasse 17. Anfragen betreffend Ausführung der Tour bei zweifelhafter Witterung gibt das Telephonbureau Buchs (St. Gallen) Auskunft. Vergütung aus der Sektionskasse pro Teilnehmer Fr. 5.—.

2) „Kärpf-Gebiet“ (Glarner Oberland) 30./31. 1. 37 event. 6./7. 2. 37. Leitung: Fourier Blumer E., Stab Füs. Bat. 85, Schwanden, Vorderdorf. Sammlung Samstag 18.00 Schwanden-Bahnhof. Die Tour führt von Schwanden in südlicher Richtung durchs Niederntal zur Leglerhütte (Karte Chur 1: 100 000, Pkt. 2277) beim Kärpfstock. Von da über die Schönau (Pkt. 1853) wieder nach Schwanden. Grundbedingungen für Abhaltung: Gutes Wetter und gute Schneeverhältnisse. Anmeldung an den Uebungsleiter erwünscht. Auskunft über Abhaltung der Tour erteilt Tel. Nr. 1 Schwanden (Therma) bis Samstag 11.00, nachher Schwanden Tel. Nr. 108. Vergütung aus der Sektionskasse pro Teilnehmer Fr. 3.—. Tenue: Zivil.

3) „Gäbris“ (Appenzell) 17. 1. 37 event 24. 1. 37. Leitung: Fourier Schmucki Hans, Tg. Kp. 6, St. Gallen, Wildeggstr. 44. Sammlung: 09.00 Bahnhof Trogen. Tour: Trogen—Gäbris—Buchen—Waldegg—Kapf—St. Gallen. Auskunft über Abhaltung der Tour beim Uebungsleiter Tel. 4387 Geschäft oder Tel. 3442 Privat. Vergütung aus der Sektionskasse pro Teilnehmer Fr. 3.—. Tenue: Zivil.
Die anlässlich der Skitour erstellte Teilnehmerliste ist von jedem Einzelnen persönlich zu unterzeichnen. Auf Grund dieser Liste erfolgt die Zustellung der zugesicherten Vergütung per Post. — Kameraden, es gilt auch für uns Fouriere die körperliche Regsamkeit zu pflegen. Folgt auch heute wieder unserem Rufe! Mens sana in corpore sano!

Bericht aus der XI. und XII. Vorstandssitzung, 18. und 29. Dezember 1936 im Stadt-Bären, St. Gallen.
Mitgliederbestand: auf 31. Dezember 1936. Ehren 4, Aktive 218, Passive 75 — Total 297. Total Zuwachs pro 1936 23 Mitglieder. — Wir freuen uns, von einer Zunahme an Mitgliedern berichten zu können. Aber es scheint, dass immer noch eine Anzahl Fernstehender vorhanden sind, die den Wert unserer Bestrebungen noch nicht erkannt haben oder die Wichtigkeit nicht glauben anerkennen zu müssen. Wir bitten, bei unsern Gradkameraden, wie auch bei den Herren Offizieren des grünen Dienstzweiges, die unserer Sektion noch fern stehen, dahingehend einzuwirken, dass auch sie sich uns anschliessen. Die zukünftige Tätigkeit fordert auch die Mitwirkung von Inf.-Offizieren, deren Beteiligung an den bevorstehenden Uebungen, auch für diese selbst, von grossem Nutzen

sein wird. Es sei 1937 Aufgabe eines Jeden von uns, die Mitgliederzahl erhöhen zu helfen.

Subventionen: Die notwendige Stärkung unserer geschwächten Finanzen erfolgte durch den Eingang von Beiträgen der kant. Militärdepartemente Glarus, St. Gallen, Thurgau und ein zweiter Beitrag aus der Divisionskassa, sowie seitens des Zentralvorstandes. Erfreulich ist der vom Zentralvorstand bearbeiteten Beteiligungs-Statistik entnehmen zu können, dass die Sektion Ostschweiz mit 85 % aktiver Teilnehmer an erster Stelle innerhalb des Verbandes steht. Wir hoffen diese Zahl auch inskünftig behalten zu können.

Skitouren: Die Ausführung von Skitouren stehen bevor. Da derartige Unternehmungen speziell zur Pflege der Kameradschaft beitragen, ist zu hoffen, dass die Beteiligung auch hier recht befriedigend sein wird, umsomehr, da damit Geländeorientierung und Kartenlesen verbunden sein wird und zudem die Tourenchefs die nötige Garantie bieten, dass auch im Skifahren das von uns erhoffte geleistet werden wird.

Rorschach. Nächste Veranstaltung: Jahreshauptversammlung 6. und 7. März 1937 in Rorschach. Die bereits getroffenen Vorbereitungen lassen erkennen, dass wieder frisch an die Arbeit gegangen wird. Das Arbeitsprogramm enthält: Für den Samstag 6. März im Büffet 2. Klasse, Hafenbahnhof, Sektionslokal, Jahreshauptversammlung mit Vortrag von Herrn Oberstlt. Jakob Oeler, Rorschach. Der Nachmittag ist dem Pistolenschiessen reserviert, vom Gewehrschiessen ist bei diesem Anlass Umgang genommen worden. Der Samstag bringt einen gemütlichen Abend, unter Mitwirkung der weit im Lande herum bekannten Rorschacher-Trachtenvereinigung. Sonntag, den 7. März, Komptabilitätskurs und Referat über Revisionsbemerkungen aus dem W. K. 1936. Hier liegt die grosse Schwäche, es ist absolut nötig, auf dem Gebiete des Rechnungswesens eine wesentliche Besserung zu erzielen, weshalb kein Mitglied zu seinem Vorteile und für die spätere bessere Ausübung seiner Funktionen versäumen darf, an dem vorgesehenen Kurse teilzunehmen. Speziell werden auch dieses Jahr diensttuenden Kameraden der Landwehr, aber auch diejenigen des Landsturmes eingeladen diesen Kurs nicht zu versäumen; für die Kameraden des Auszuges ist die Beteiligung ganz selbstverständlich. Wir bitten den 6. und 7. März heute schon für unsere Sache zu reservieren.

Statutenrevision: Für die Vorbereitungen der Statutenrevision wurde eine Studienkommission ernannt, die bereits im Januar ihre Tätigkeit aufnehmen durfte, um im Herbst die neuen zeitgemässen Sektionsstatuten in Kraft zu erklären.

60. Geburtstag des Herrn Oberstdivisionär Lardelli, Chur. Am 21. Dezember 1936 feierte unser Kommandant der 6. Division seinen 60. Geburtstag. Als Gratulanten durften auch die Fouriere nicht fehlen. Der hohe Offizier wurde allseits geehrt und gefeiert. Wir stellten uns mit einer sinnreichen Geburtstagsgabe ein, darstellend zwei Pferde, in Porzellan ausgeführt, geziert durch das Grün unserer Waffe. Wir freuen uns, einmal Gelegenheit gefunden zu haben, den verehrten Herrn Divisionskommandanten durch eine kleine Aufmerksamkeit ehren zu dürfen. Wir wissen welche wertvolle Unterstützung unsere Bestrebungen bei ihm finden. Wir hoffen, dass uns dieser hohe Führer noch viele Jahre gesund und rüstig erhalten bleibt, das sei der Wunsch seiner in der Sektion Ostschweiz vereinigten Offiziere und Fouriere.

Beförderungen: Allen unseren Kameraden, Aktiven und Passiven, gratulieren wir zur Beförderung, sie Alle ersuchend, uns auch in ihrem neuen höherem Grade ihre wertvolle Unterstützung teil werden zu lassen.

1937 Glück auf im neuen Jahr, rufen wir allen unseren Mitgliedern zu! Wir danken den Herren Offizieren, vorab dem Herrn Div. Kriegskommisär, Herrn Oberstlt. B. Pfister und unserem I. technischen Leiter, Hrn. Oberstlt. E. Knellwolf, für die umfangreiche, mit viel Liebe entgegengebrachte Unterstützung. Euch lieben Aktiven rufen wir zu, gebt uns weiterhin Euer treues Geleite, haltet auch in Zukunft in gleicher Treue zur Fahne der Grünen, folgt noch in stärkerem Ausmasse dem Rufe Eueres Vorstandes zu den Veranstaltungen.

Der Vorstand.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Binz August, Utzenstorf. Telephon 44 139

Fourier-Zusammenkunft in Olten: Freitag, den 4. Dezember referierte Herr Hptm. Richli im Hotel Schweizerhof über das Thema „Die neue Truppenordnung“. Herr Hptm. Richli verstand es ausgezeichnet, mit seinem Vortrage zu begeistern und ihn sehr lehrreich und interessant zu gestalten, was von den leider nur allzuwenig erschienenen Kameraden, mit starkem Beifall quittiert wurde. Ihm gebührt auch hier nochmals der beste Dank. A.

Wir möchten hiemit unsere Mitglieder auf die kommende Generalversammlung gebührend aufmerksam machen. Dieselbe findet statt: **Sonntag, den 31. Januar 1937, 09.45 Uhr, im Hotel Bahnhof in Balsthal.**

Traktanden: 1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. 2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes. 3. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) der Delegierten, d) der Rechnungsrevisoren, e) Fähnrich und Schützenmeister. 4. Festsetzung des Jahresbeitrages für 1937. 5. Bestimmung des Ortes der nächsten Generalversammlung. 6. Arbeitsprogramm 1937. 7. Zuteilung des Wanderpreises. 8. Mutationen. 9. Varia.
12.15 Uhr findet das Mittagessen im Hotel Bahnhof in Balsthal statt. 14.15 Uhr: Vortrag des Herrn Oberst Hofmänner, Div. K. K., La Chaux-de-Fonds, über „Die neue Truppenordnung, unter spezieller Berücksichtigung des Grenzschutzes“. Anschliessend kameradschaftliches Zusammensein bis zur Abfahrt der Züge. Tenue: Uniform, Mütze, Säbel. In Anbetracht der wichtigen Traktanden und des interessanten Vortrages hofft der Vorstand seine Bemühungen dadurch belohnt zu sehen, dass möglichst alle Kameraden an der Tagung teilnehmen. Kameraden, am 31. Januar nach Balsthal!
Wir machen die Kameraden jetzt schon darauf aufmerksam, dass in der Zeit Ende Februar/Anfang März der schon lang geplante Kartenlesekurs durchgeführt wird. Die Leitung hat Herr Hptm. Hauert, Topograph, Utzenstorf. Näheres an der G.-Versammlung!

Herr Major Sigrist, Reg. Q. M. in Solothurn, ist auf Neujahr zum Oberstleutnant befördert worden. Ebenso ist Herr Oblt. Rud. Gassmann in Solothurn, zum Hauptmann avanciert. Die Sektion Solothurn des S. F. V. gratuliert den beiden Offizieren herzlichst.

Der Vorstand.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Kopp Adolf, Tödistrasse 13, Luzern. Telephon Bureau 26.141

Abendvortrag, Donnerstag 21. Januar 20.00 Uhr im kleinen Saal des Hotel Mostrose Luzern. Ehrenmitglied Fourier Martin Hagenbüchli, Postbeamter, wird zu uns sprechen über das Thema: Die Portofreiheit des Militärs in und ausser Dienst. Die Unsicherheit, die vielerorts bezüglich der militärischen Portofreiheit herrscht, veranlasste uns, Kamerad Hagenbüchli zu bitten, die Mitglieder diesbezüglich zu orientieren und auf teilweise falsche Ansichten aufmerksam zu machen. Nachdem der Fourier gemäss Art. 74 des D. R. die Oberaufsicht des Postwesens in seiner Einheit führt, muss er auch in Sachen Portofreiheit beschlagen sein. — Kameraden, merkt Euch diesen Vortrag am Donnerstag Abend anlässlich des Stammhockes. Es werden keine speziellen Einladungen mehr versandt. Der Vorstand.

Generalversammlung, Vortrag und Endschiessen, Sonntag, den 31. Januar 09.15 Uhr im Hotel Mostrose, I. Stock, Luzern.
Tagesprogramm: 09.15 Beginn der Generalversammlung im Hotel Mostrose. Ca. 11.15 Vortrag: „Vorsorgliche Luftschutzmassnahmen (Erfahrungen und Lehren für den Fourier)“ von Herrn Dr. Ls. Bendel, dipl. Ing., Luzern. 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Mostrose (Preis Fr. 2.50). 14.30—15.30 Pistolenschiessen im Stand der

Schützengesellschaft der Stadt Luzern auf der Allmend. Schiessprogramm: 2 Probeschüsse, 10 Schüsse Einzelfeuer auf Scheibe 1 m in 10 Kreise rundes schwarz 20 cm. Das Resultat der 10 Schüsse Einzelfeuer zählt mit den bisherigen 2 Schiessen in die Meisterschaften der Sektion. 15.30 Treffpunkt nach dem Schiessen im Restaurant Alpenhof bei der Pauluskirche. 19.30 Familienabend mit Tanz und unterhaltenden Einlagen im Hotel du Nord (beim Bahnhof) Saal I. Stock. 02.00 Schluss. Tenue: Uniform, Mütze, Säbel, Pistole.

Traktanden der Generalversammlung: 1. Protokoll und Mutationen. 2. Jahresbericht des Präsidenten. 3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren. 4. Festsetzung des Jahresbeitrages und Budget. 5. Wahlen: a) des Präsidenten, b) der übrigen Vorstandsmitglieder, c) des technischen Leiters, d) des Mitgliedes der Zeitungskommission, e) der Rechnungsrevisoren, f) der Delegierten. 6. Statutenergänzung. 7. Arbeitsprogramm 1937. 8. Verschiedenes. — Kameraden, wir rufen Euch auf zum Besuch der Generalversammlung, zu einem hochaktuellen Vortrag und zum Endschiessen. Nachdem die statutarischen Geschäfte nicht allzuviel Zeit beanspruchen dürften, bietet sich diesmal Gelegenheit vor dem Mittagessen einen Vortrag einzuschieben. In der Person von Herrn Ing. Dr. L. Bendel wird ein Fachmann auf dem Gebiet des technischen Luftschutzes zu uns sprechen. Wie das Thema besagt, werden seine Ausführungen die Fouriere besonders angehende Fragen behandeln. — Zum nachmittäglichen Schiessen erwarten wir nicht nur unsere besten und bessern Schützen, sondern auch weniger Geübte. Der Zweck unserer Schiessanlässe ist nicht der, eigentliche Preisschiessen zu veranstalten, sondern jedem Kameraden die Möglichkeit zu bieten, sich mit kleinen Kosten in der Handhabung der ihm anvertrauten Waffe zu üben. Wenn nun einmal im Jahr Gaben verabreicht werden, dann sollen diese als Aufmunterung zu regerer Schiessausbildung dienen. Wir sind in der Lage, über die im Schiessreglement vorgesehenen Gaben hinaus, am 31. Januar noch einige weitere Gaben zusprechen zu können. — Nach dem Schiessen bietet sich im Restaurant Alpenhof Gelegenheit zu gegenseitigem Meinungsaustausch und bestimmt auch zu einem kameradschaftlichen Jass. — Der Abend ist den Tanzlustigen gewidmet. Nach zweijährigem Unterbruch hat der Vorstand wieder die Veranstaltung eines familiären Unterhaltungsabend mit zügigem Tanzorchester in Aussicht genommen. Durch die frühe Ansetzung des Familienanlasses ist auch auswärtigen Kameraden Gelegenheit geboten noch einige Zeit im Kreise der erweiterten Fourierfamilie zu verweilen. Wie frühere gleiche Anlässe dürfte auch der 31. Januar zu einem frohen Abend werden. — Kameraden, reserviert den 31. Januar dem Fourierverband und zwar vom Morgen bis zum späten Abend.

Der Vorstand.

Statutenänderung: Auf Grund von Art. 15 unserer Sektionsstatuten ist jede beabsichtigte Aenderung in den Statuten vorher den Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen. Wiewohl es sich im vorliegenden Fall nicht um eine grundlegende Aenderung handelt, ist sie doch notwendig geworden um die Statuten neugeschaffenen Verhältnissen anzupassen und um sie auch mit den Zentralstatuten in Uebereinstimmung zu bringen. Der Vorstand schlägt einstimmig vor, als zweiten Satz folgenden Passus in den Art. 4 aufzunehmen: „Unteroffiziere, welche die Fourierschule besucht und bestanden haben, können ebenfalls Aktivmitglieder werden“. — Durch die Verfügung, dass Absolventen der Fourierschule erst nach bestandener Rekrutenschule zum Fourier ernannt werden, sind wir gezwungen, Korporale und Wachtmeister mit bestandener Fourierschule in unsern Verband aufzunehmen, um gerade diesen Kameraden in der wichtigen Zeit zwischen Fourierschule und Abverdienen des Fouriergrades nützlich sein zu können.

Mutationen. Neuzuteilungen ohne Beförderung: Lt.-Colonel G. Blanc, Commissaire des Guerres de la 1re Div.; Oberstlt. E. Merkli, Kriegskommissär der 4. Div.

Beförderungen: Oberstlt. Felber, K. K. Geb. I. Br. 10, Ettiswil; Major Kopp Paul, Komm. Of. 4. Div., Luzern; Hptm. Honsberger Arthur, Q. M. Geb. Art. Abt. 3, Luzern; Lt. Q. M. De Biasio Albino, Bern. Wir gratulieren!

Eintritte: Oberstlt. Felber Johann, K. K. Geb. I. Br. 10, Ettiswil und Fourier Oesch Gottl., I/116, Küssnacht a. R.

Austritte: Fourier Erni Jos., Zürich; Fourier Fuchs Hans, Malters; Fourier Pfyl Albert, Schwyz; Fourier Isenschmid Fr., Zürich.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Untersander Jakob, Steinhaldenstr. 53, Zürich 2.
Tel.: Privat: 31033, Geschäft: 36949. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

Fouriergruppe Winterthur. Allen unsern Mitgliedern und zugewandten Orten entbieten wir zum Jahreswechsel die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches 1937. Gemäss Programm der O. G. Winterthur finden folgende Vorträge statt, zu deren Besuch wir Sie bestens einladen: Donnerstag, 28. Januar Herr Oberstlt. i. Gst. v. Erlach: **Die operativen Grundlagen der neuen Truppenordnung** und Mittwoch, 10. Februar Herr General René Altmayer, Paris: **Les problèmes de la motorisation.** Zur Besprechung des **Jahresprogrammes 1937** laden wir Sie hiermit ein zu einer **Wintersitzung, Freitag, den 5. Februar** ins Restaurant National a. B. 20.00 Uhr. Herr Oblt. Bachofner wird bei dieser Gelegenheit die Resultate unserer Felddienstübung bekanntgeben. — Kameraden, beweisen Sie durch Ihr Erscheinen an den Vorträgen und an der Sitzung, dass auch Ihnen mit den Bestrebungen unseres Verbandes Ernst ist. An der Sitzung wird ein Stammbuch eingeweiht werden, zu dem wir bereits einige wichtige Dokumente gesammelt haben, Kameraden auf zur Tat. Die Obmannschaft.

Einweihung unserer Skihütte „Brustalp“ ob Alpthal, Samstag/Sonntag, den 23. und 24. Januar 1937. Hiezu ergeht die herzliche Einladung an alle Kameraden, auch Nichtskifahrer. Hüttenleben, Ski-Konkurrenzen, Znüni-Bummel auf Haggenegg für Nichtskifahrer, Ausschank des berühmten Kräuterschnapses, P. S. S.-„Preis-Jassen“ etc. Verpflegung aus dem Rucksack, Sonntag Gemeinschaftsmenu Ia. Suppe und Schüblig Fr. 1.—. Anmeldungen bis spätestens Mittwoch 20. 1. 37 am Stamm oder Postfach HB. Sportbillette Einsiedeln retour, Abfahrt Samstag Zch HB 15.46, Sonntag 07.05. 1. Stützpunkt Rest. Schäfli, Alpthal. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Trudel Adolf, Postfach Hauptbahnhof, Zürich.
Postcheck-Konto VIII 23 586

Orientierung: Um die Mitglieder der P. S. S. über Inhalt und Stellung der Schiessanlässe, Jahresbeitrag, Bundesprogramm usw. zu orientieren, lassen wir nachstehende Orientierung folgen:

	P. S. S.-Mitglied	**Sektions-Mitglied**
Jahresbeitrag	Fr. 5.—	Keiner
Munition für das Jahres-(Bundes-) Programm	Gratis	Gratis
Unkostenbeitrag (f. Schussgeld und Zeigerlöhne) pro jede besuchte Schiess- und Trainingsübung	Fr. —.50	Fr. —.50
Uebungsdoppel auf Matchscheibe (50 cm)	Gratis	Gratis
Stichscheiben	Doppelgelder nach Schiessplan	Nicht berechtigt
Schützenfeste durch die Sektion besucht (Fouriertag etc.)	Freigestellt (für Wanderpreis obligat.)	Freigestellt
Schützenfeste nur durch die P. S. S. besucht	Freigestellt (für Wanderpreis obligat.)	Nicht berechtigt
Endschiessen	Freigestellt	Berechtig, wenn Jahresprogramm geschossen
Einladung für die Schiessübung durch	Schiessplan, persönl. Zirkular etc. und „Fourier“	Schiessplan und nur „Fourier“
Stimmberechtigung	Ja	Nein

Eintritte werden an jeder Schiessübung entgegengenommen.

Auszug aus den Ranglisten vom Absenden 1936. 1. Bundesprogramm (Pistole): Zürcher Werner 102, Rochat Philippe 100, Martin Julien 100, Weber Willy 99, Mülly Albert 99, Kägi Eugen 98, Oetiker Wilhelm 98, Schmutz Albert 98, Rüegsegger Gottfr. 96, Wirz Carl 95, Eggli Arthur 93, Furrer Paul 92, Blattmann Walter 92, Fritsch Hans 92, Erne Josef 89, Steiner Max 88, Grob Eduard 87, Gut Emil 85, Maurer Oskar 85, alle mit eidgenössischer Anerkennungskarte.

1. Bundesprogramm (Revolver): Hirschi Hans 99, Schmid Paul 94, Tödtli Adolf 87, Riess Max 86, alle mit eidgenössischer Anerkennungskarte.

2. „Unteroffizier“: Mülly Albert 470, Wirz Carl 468, Rüegsegger Gottfried 467 (Gewinner des Zinntellers), Fritsch Hans 462, Tödtli Adolf 453, Trudel Adolf 452, Rochat Philippe 452, Riess Max 445, Zürcher Werner 444, Grob Eduard 440, Landau Georges 435. (5 Passen zu 10 Schüsse auf 1 m Scheibe.)

3. „Barbara“: Mülly Albert 441, Tödtli Adolf 429, Riess Max 412, Landau Georges 412. (5 Passen zu 10 Schüsse auf 1 m Scheibe mit Revolver.)

4. „Match“: Landau Georges 270, Wirz Carl 267, Fritsch Hans 266, Rüegsegger Gottfried 260, Mülly Albert 253, Rochat Philippe 242, Zürcher Werner 236, Märki August 233, Erne Josef 233, Blattmann Walter 232, Trudel Adolf 231, Koenig Fritz, Veteran 231, Kägi Eugen 230. (5 Passen zu 6 Schüsse auf 50 cm Scheibe.)

5. „Meisterschaft“: Wirz Carl 508, Tödtli Adolf 491, Fritsch Hans 487, Rüegsegger Gottfried 485. (6 Passen zu 10 Schüsse auf 50 cm Scheibe, alle Meistersch.-Kranz.)

6. Endschiessen: Rochat Philippe 178, Wirz Carl 174, Tödtli Adolf 174, Fritsch Hans 171, Mülly Albert 170, Landau Georges 169, Blattmann Walter 166, Zürcher Werner 164, Rüegsegger Gottfried 164, Trudel Adolf 161, Riess Max 159, Leisi Fritz 159, Hirschi Hans 158. (Total 29 Schützen.)

7. Endschiessen (Jux-Scheibe) Jahreszahl 1936: Landau Georges 1936, 1936, 1935, Riess Max 1936, 1936, 1931, Blattmann Walter 1936, 1912, Hirschi H. 1936, 1910.

8. Wanderpreis: Mülly Albert (zum 4. Mal Gewinner des W. P.) 117, Rüegsegger Gottfried 113, Wirz Carl 106, Tödtli Adolf 98, Fritsch Hans 94.

Zur gefl. Beachtung: Die Weihe der Standarte findet nicht anlässlich des Gesellschaftsabends, sondern beim Absenden des Standartenweiheschiessens, Sonntag, den 25. April 1937, im Schützenhaus Rehalp-Zürich statt.

Fouriere!

Alles für eine gute Suppe am Mobilmachungstag enthält unser

GEWÜRZ-KARTON **für die Militärküche**

déposé

Preis per Karton Fr. 14.— (ohne Trockenbouillon Fr. 6.75)
Großes Lager in Konfitüren, Tomatenkonserven, Speisefett Stüssi, Cornichons etc. zu Fabrikpreisen Lieferung franko Korpssammelplatz

Marktgasse 61 GAFFNER, LUDWIG & CO., BERN Telephon 21.591